

ANLEITUNG MARITIMES HUNDE HALSBAND



Material:

- 10m Paracord Band 4 mm - Art.Nr. 960022
- 2 x Edelstahlverschlüsse - Art.Nr. 670008-ED
- 1 x Karabinerhaken - kein Sescha Artikel
- 1 x Edelstahlanhänger „Anker“ - Art.Nr. 130282-ED
- 1 x Bändering - Art.Nr. 820019-ED
- 1 x Edelstahlring - kein Sescha Artikel

Alle Artikel sind bei www.sescha.de erhältlich. Einfach die Artikelnummern in die Suchmaske eingeben.

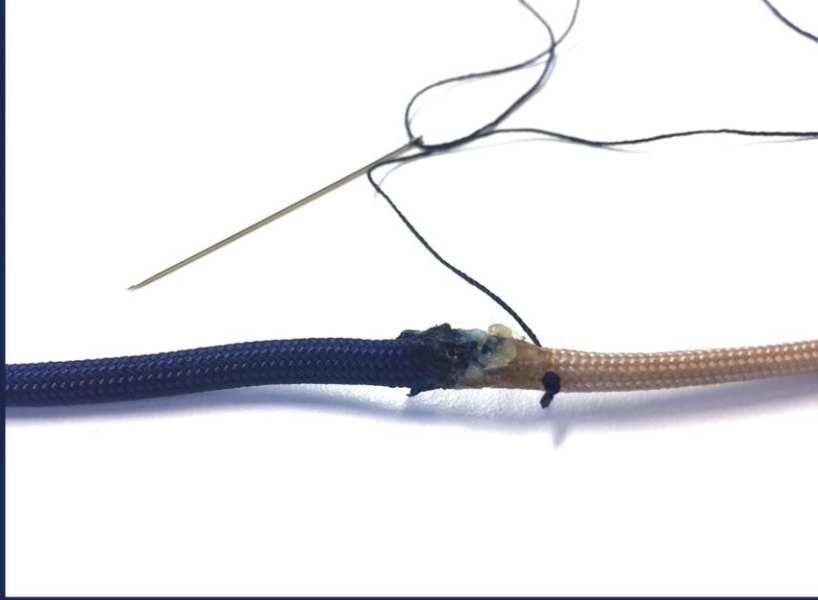
Los gehts...

Das maritime Hundehalsband ist sehr einfach zu basteln. Dennoch ist es wichtig, im Vorfeld die genaue Länge des Halsbandes zu wissen, da das Halsband keine großen Verstellmöglichkeiten mehr bietet. An Werkzeug benötigt man folgende Dinge: Feuerzeug, Zange, Nadel & Faden, Maßband, Klebeband und wenn man möchte eine Paracord Nadel für 4 mm Bänder.

Den Karabiner und den Ring zur Befestigung der Leine habe ich aus einer alten Leine heraus geschnitten.

Schritt 1:

Ich habe beide Bänder mit 5 Meter Länge miteinander verbunden, indem ich das Paracord Band an den Enden mit einem Feuerzeug angeflämmt und diese mit einer Zange zusammen gequetscht habe. Da ein Hundehalsband auch enormen Zug ausgesetzt wird uns dabei stabil bleiben muss, wurden beide Enden noch einmal mit Nadel und Faden vernäht. (siehe Bilder S.2)

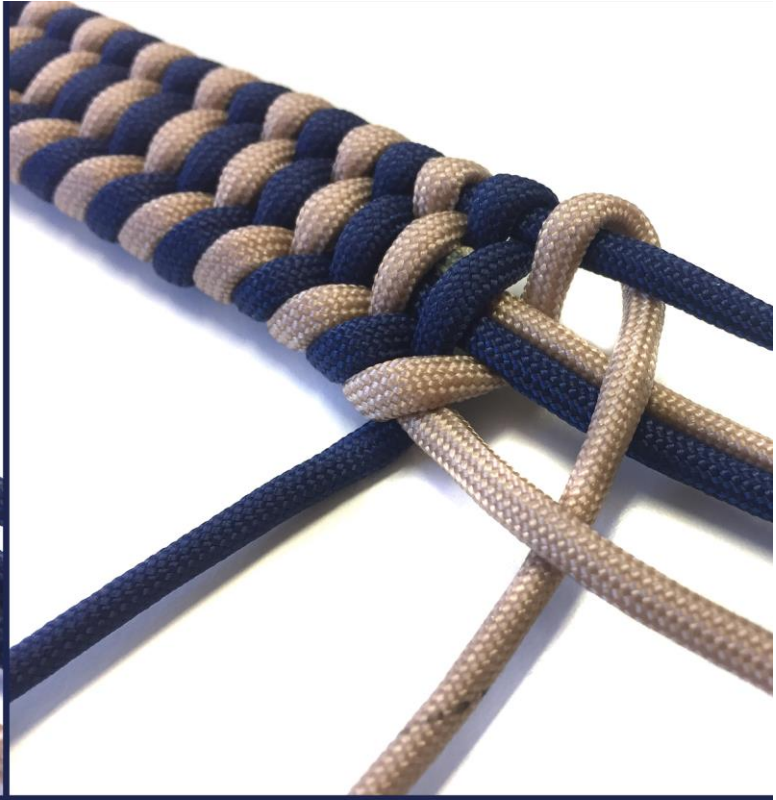


Schritt 2:

Nun werden beide Edelstahlverschlüsse auf der Arbeitsfläche in dem gewünschten Abstand positioniert und mit Klebeband fixiert. Zur Hilfe habe ich mir ein aktuelles Halsband an die Seite gelegt, um mich an der Gesamtlänge zu orientieren. Der Abstand stellt die spätere Länge des Halsbandes dar.

Das Paracord Band wie auf der Abbildung einfädeln und dabei den Befestigungsring für die Leine einsetzen. Auf beiden Seiten sollte sich die gleiche Länge Paracord befinden. **Ausgangsposition sind 4 Kernfäden.**





Schritt 3:

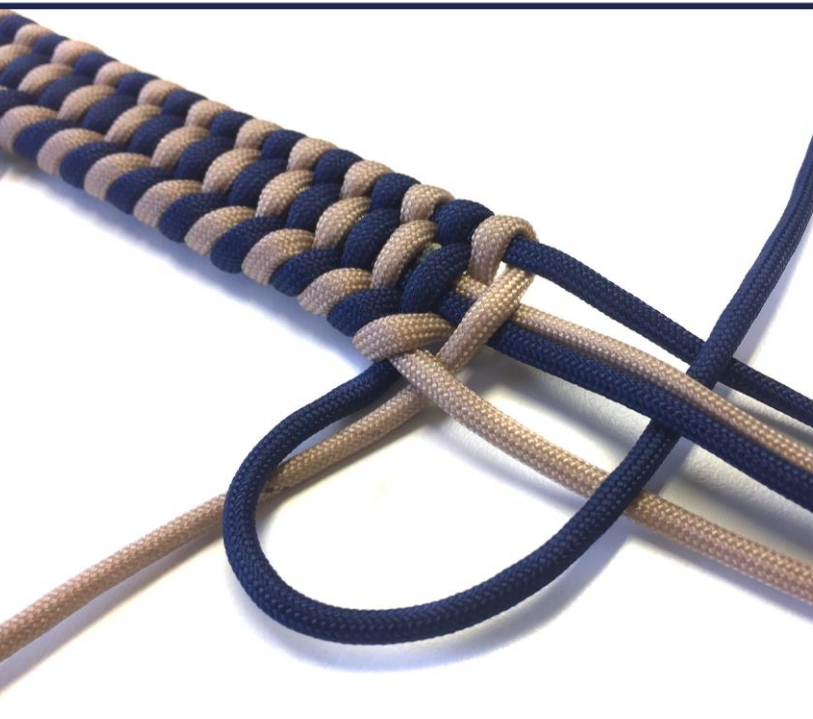
Der rechte Faden (blau) wird UNTER dem 1sten Faden, dann ÜBER den 2ten und 3ten Faden und wieder UNTER dem 4ten Faden durchgefädelt und fest nach oben angedrückt.

Der linke Faden (beige) wird anschließend ÜBER den blauen und beigen Faden gelegt und UNTER den beiden mittleren Fäden aber ÜBER den rechten Faden gefädelt und wieder angedrückt..

Den Arbeitsfaden dann um den rechten Faden wickeln und ÜBER den zwei mittigen Fäden aber unter dem linken Faden zurück fädeln. Jetzt wieder die gefädelt Reihe nach oben schieben und den Faden gut fest ziehen.

Diese Schritte werden immer wiederholt.

Nach ca. 5-7 cm habe ich den Binding mit dem Edelstahlanhänger eingearbeitet.





Schritt 4:

Am Ende angekommen wird das fast fertige Halsband versäumt. Dabei wird mit einer Paracord Nadel, an der Unterseite, das überschüssige Band durchgefädelt. In dem Beispiel bin ich durch 4 Reihen gefahren und habe am Ende beide Schnüre miteinander verbunden, indem ich diese mit Nadel und Faden vernäht habe.

Anschließend das restliche Paracord abschneiden und mit einem Feuerzeug versäumen. Die noch warmen Enden des versäumten Paracord Band mit einer Zange in die Rückseite des Halsbandes andrücken, somit sorgt man für weitere Stabilität.

Zum Schluß wird nur noch der Karabiner in die zwei Schäkkel Verschlüsse eingehängt.

